



Friedensgebet

Syrien

Bausteine für ein Friedensgebet und Friedens-Rosenkranz für die Menschen in Syrien

Einstimmung

Machtlos
angesichts der Not der Menschen in Syrien,
ratlos
angesichts der getretenen Menschenwürde,
hilflos
angesichts der gescheiterten Bemühungen um Frieden –
Gott des Friedens,
zeige dich.

Lied: Manchmal kennen wir Gottes Willen (Gotteslob 299)
oder: Komm näher, Friede (Halleluja 214)

Eröffnung

Kaum ein Tag vergeht, an dem die Nachrichten uns nicht von Auseinandersetzungen, Unruhen und Gewalt in Syrien berichten.

Die Demonstrationen gegen das Regime, die im März 2011 in einzelnen Orten und Städten begonnen haben, finden mittlerweile im ganzen Land statt. Das Militär und die Sicherheitskräfte gehen mit Gewalt und großer Brutalität gegen die Demonstranten vor. An zahlreichen Orten kommt es auch zu Gegengewalt durch desertierte Soldaten der syrischen Streitkräfte oder lokale bewaffnete Gruppen.

Bemühungen der UNO und der internationalen Gemeinschaft um Lösung des Konfliktes sind bisher erfolglos. Seit Januar 2012 gibt es Hinweise auf eine erhöhte terroristische Gefährdung für ausgewählte deutsche Institutionen in Syrien. Im ganzen Land, aber gerade auch in der nördlichen, an die Türkei angrenzenden Provinz Idlib gibt es Einsätze des syrischen Militärs, in deren Folge es zu Flüchtlingsbewegungen in Richtung Türkei kommt.

Wir hören von Gewalt und spüren unsere Ratlosigkeit. Mit unserer Hilflosigkeit kommen wir zusammen, um für die Menschen in Syrien zu beten.

Wir haben uns versammelt im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kyrie

Es ist sinnvoll die folgenden Schlagzeilen durch die aktuellen Nachrichten in Zeitung, Rundfunk und Fernsehen zu aktualisieren.

Liedruf: Kyrie eleison (Gotteslob 401 oder Halleluja 10)

Schlagzeilen aus Zeitung, Rundfunk und Fernsehen:

- Gewalt in Syrien eskaliert.
- Syrische Truppen nehmen Daraa unter Beschuss.
- Seit einem Jahr versuchen die Rebellen, das Regime von Präsident Assad zu beenden.
- Täglich gibt es Dutzende Tote.

Liedruf

- UNO setzt Syrien auf die „Liste der Schande“.
- UN-Bericht wirft ein erschreckendes Bild auf die Lage der Kinder in Syrien.
- Kinder gefoltert, missbraucht und getötet.
- Kein Ende der Gewalt in Syrien.

Liedruf

- UN: In Syrien herrscht Bürgerkrieg.
- Neues Massaker in Syrien.
- In Damaskus rückt eine Waffenruhe wieder in weite Ferne.
- Al Haffa nach tagelangen Kämpfen menschenleer.

Liedruf

- 1000 Familien in Homs ohne Nahrung
- UN-Mission ausgesetzt
- Gewalt eskaliert
- Lage von Zivilisten verschlimmert sich

Liedruf

Gebet

Gott des Friedens, wir sind ratlos angesichts der Not und des Elends der Menschen in Syrien. Unsere Hilflosigkeit und unsere Ohnmacht halten wir dir hin.

Gott des Friedens, du rufst Menschen, sich für Frieden und Gerechtigkeit, für Menschenrechte und Menschenwürde einzusetzen.

Lass uns nicht müde werden zu beten. Lass uns die Hoffnung nicht aufgeben, dass mit deiner Hilfe friedvolle Lösungen möglich sind. Darum bitten wir dich, Gott des Friedens, jetzt und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Lesung aus dem Buch der Klagelieder (3,17.21-26.47-57)

Not und Verwüstung haben Menschen immer wieder erlebt. In ihrer Not und mit ihrer Sehnsucht nach Frieden wenden sie sich an Gott. Wir lesen im Buch der Klagelieder:

- 17 Du hast mich aus dem Frieden hinausgestoßen; /
ich habe vergessen, was Glück ist.
- 21 Das will ich mir zu Herzen nehmen, /
darauf darf ich harren:
- 22 Die Huld des Herrn ist nicht erschöpft, /
sein Erbarmen ist nicht zu Ende.
- 23 Neu ist es an jedem Morgen; /
groß ist deine Treue.
- 24 Mein Anteil ist der Herr, sagt meine Seele, /
darum harre ich auf ihn.
- 25 Gut ist der Herr zu dem, der auf ihn hofft, /
zur Seele, die ihn sucht.
- 26 Gut ist es, schweigend zu harren /
auf die Hilfe des Herrn.
- 47 Grauen und Grube wurde uns zuteil, /
Verwüstung und Verderben.
- 48 Tränenströme vergießt mein Auge /
über den Zusammenbruch der Tochter, meines Volkes.
- 49 Mein Auge ergießt sich und ruht nicht; /
es hört nicht auf,
- 50 bis der Herr vom Himmel her /
sieht und schaut.
- 51 Mein Auge macht mich elend /
vor lauter Weinen in meiner Stadt.

- 52 Wie auf einen Vogel machten sie Jagd auf mich, /
die ohne Grund meine Feinde sind.
- 53 Sie stürzten in die Grube mein Leben /
und warfen Steine auf mich.
- 54 Das Wasser ging mir über den Kopf; /
ich sagte: Ich bin verloren.
- 55 Da rief ich deinen Namen, Herr, /
tief unten aus der Grube.
- 56 Du hörst meine Stimme. / Verschließ nicht dein Ohr /
vor meinem Seufzen, meinem Schreien!
- 57 Du warst nahe am Tag, da ich dich rief; /
du sagtest: Fürchte dich nicht!

Gebet

Ephräm der Syrer, Diakon und Kirchenlehrer (um 306 – 373), lebte und lehrte in Nisibis im türkisch-syrischen Grenzgebiet und in Edessa.

Er gilt als einer der größten Theologen der syrischen Kirche. In der Liturgie lebt er noch heute durch die vielen Hymnen, die er verfasst hat.

Ephräm der Syrer betet – und wir mit ihm:
Gott von Gott, wahrer Gott vom wahren Gott.
Wir bekennen, dass du gut bist; deine Güte stehe uns bei.
Wir kennen dich als den Barmherzigen,
verbirg uns unter den Flügeln deiner Barmherzigkeit.
Wir bekennen dich als das Licht.
Lass nicht zu, dass der Böse uns dir entreiße
und wir uns gegen deine Herrschaft frech empören.
Als den Gerechten kennen wir dich;
sei uns, Herr, Gerechtigkeit.
Als den Erlöser kennen wir dich;
erlöse und errette uns vom Bösen.
Als den Heiligen preisen wir dich;
möchten wir doch durch dein Fleisch und dein Blut geheiligt werden.
Von den Erlösten,
die dein Fleisch aßen und dein kostbares Blut tranken,
ertöne dir Preis,
und über uns komme deine Erbarmung,
o Gütiger, der du dich der Sünder erbarmst.

An einer anderen Stelle sagt er:
Gott, durch das Blut, das aus deiner Seite floss,
hast du über höchste Höhen und die tiefsten Tiefen
den Frieden gebreitet.
Sende deinen Frieden unter die zürnenden Menschen.

Fürbitten

Nach jeder Bitte kann eine Kerze entzündet werden.

Liedruf: Herr erbarme dich (Halleluja 4)

Gott des Lebens, Friede auf Erden ist dein Herzensanliegen. Mit unserer Sehnsucht nach Frieden und mit Blick auf die Not der Menschen in Syrien und in vielen anderen Ländern unserer Erde kommen wir zu dir und beten

- für die unschuldigen Opfer.
- für die, die zwischen die Fronten geraten sind und ihr Zuhause verloren haben.
- für die Kinder, die gefoltert, missbraucht und getötet werden.
- für alle Menschen, die ohnmächtig dem Krieg ausgesetzt sind.
- Für alle Menschen, die vor der eskalierenden Gewalt auf der Flucht sind.
- für alle Menschen, die vom Bürgerkrieg traumatisiert sind.
- für die Verantwortlichen in Syrien und in den Vereinten Nationen.
- für alle Menschen, die sich um gerechte Lösungen der Konflikte in Syrien bemühen.
- für alle, die für Nachrichten in Wort und Bild verantwortlich sind.
- für die Toten.

Was uns bewegt, die Menschen, für die wir beten,
Täter und Opfer, Schwache und Mächtige,
die Sehnsucht der Welt nach Frieden tragen wir vor dich, Gott,
und beten, wie dein Sohn uns zu beten eingeladen hat:
Vater unser ...

Gebet

Du, Gott des Friedens, wir danken dir,
dass wir gemeinsam zu dir beten können.
Senke den Samen des Friedens in die Herzen vieler Menschen.
Höre, was wir vor dich tragen
und sei den Menschen in Syrien nahe – heute und alle Tage.
Amen.

Segen

Schenke deinen Segen,
du Gott des Friedens, der Shalom für alle Menschen will,
Jesus Christus, der Frieden gebracht hat,
Heiliger Geist, Friedens-Kraft, Stärke und göttliche Initiative.
Schenke deinen Segen, Gott,
den Menschen in Syrien und uns,
du, Vater und Sohn und Heiliger Geist.

Lied: Gib uns Frieden jeden Tag (Gotteslob 849)
oder: Kleines Senfkorn Hoffnung (Halleluja 164)

Rosenkranz-Gebet

Gruß an Maria

O Maria, du Tempel der Dreieinigkeit!
O Maria, du Trägerin des Feuers!
O Maria, du Überbringerin der Barmherzigkeit!
O Maria, du Erzeugerin der gebenedeiten Frucht!
O Maria, du Meer des Friedens!
O Maria, du fruchtbare Erde!

Katharina von Siena

*Der Rosenkranz wird wie üblich gebetet.
Im Folgenden bieten wir fünf Friedens-Bitten an:*

Jesus, den wir um Frieden in Syrien bitten.
Jesus, den wir um Erbarmen
für die geschändeten Kinder in Syrien bitten.
Jesus, den wir um gerechte Lösungen der Konflikte in Syrien bitten.
Jesus, den wir um Erbarmen
für die vom Bürgerkrieg traumatisierten Menschen bitten.
Jesus, den wir um den Schutz der Menschenwürde bitten.

Gebet

Aus dem vierten Gebet des Kirchenvaters Ephräm des Syrers (306-373) zu Maria:

Mein Heil, mein Trost, mein Leben,
mein Licht, meine Hoffnung, meine Erquickung,
meine Herzenslust, meine Zuflucht.
Schirm, Stärke, Erheiterung,
Süßigkeit, Schutzmauer, Asyl,
Feste, Rüstung, Hilfe,
Herrlichkeit, Patronin, Mittlerin,
Meeresstille, Fürsorge, Ruhm,
Friede, Lobpreisung, Freude,
Benedeiung, Anker, Reichtum,
Tau, Würde, Heiligkeit,
erhab'ne Größe,
Erlösung.

Juni 2012

für den internen Gebrauch vorbereitet von Marie-Luise Langwald